

Ziele geriatrischer Fallkonferenzen

- Strukturierte Erfassung geriatrisch relevanter Anamnesedaten
- Benennung von konkreten Therapiezielen und Einleitung entsprechender Maßnahmen
- Beurteilung von Rehabilitationsfähigkeit und Rehabilitationspotenzial und Zuordnung zu entsprechender Rehabilitationsform
- Erkennen des Beratungsbedarfs
- Zuordnung der geriatrischen Patienten zu der für sie geeigneten weiteren Versorgungsform

Bei Anmeldung zu einer Fallkonferenz stellen wir eine Vorlage zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und eine Kontaktaufnahme.

KONTAKT

Geriatrischer Schwerpunkt
für den Landkreis Reutlingen

Klinikum am Steinberg
Leitung Dr. Ute Marszalek
Steinbergstraße 31
72764 Reutlingen

Telefon: 07121 200-4307
E-Mail: gsp@klin-rt.de

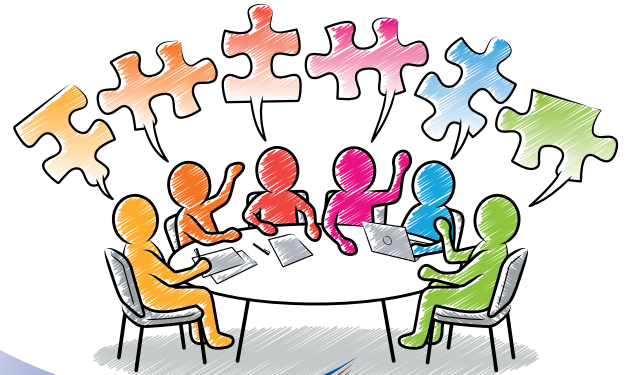
www.kreiskliniken-reutlingen.de

Stand 02/2021

KREISKLINIKEN REUTLINGEN GERIATRISCHER SCHWERPUNKT



Die geriatrische Fallkonferenz



KREISKLINIKEN
REUTLINGEN

Informationen für Fachkräfte

KLINIKUM AM STEINBERG
REUTLINGEN

ERMSTALKLINIK
BAD URACH

ALBKLINIK
MÜNSINGEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Geriatrie Schwerpunkt als Kompetenzzentrum im Landkreis Reutlingen hat vielfältige Aufgaben, um bei der bedarfsgerechten geriatrischen Versorgung Fachkräfte zu unterstützen.

Bei der häufig komplexen Lebens- und Gesundheitssituation geriatrischer Patienten ist es wichtig, Veränderungen frühzeitig zu erkennen und einordnen zu können. Dabei spielt die Zusammenarbeit verschiedener Gesundheitsberufe eine entscheidende Rolle.

Die Durchführung geriatrischer Fallkonferenzen im Krankenhaus, in der Kreisärzteschaft, in Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten soll dazu beitragen, exemplarisch anhand von Patientenbeispielen geriatrische Problembereiche zu erkennen und gemeinsam diagnostische und therapeutische Lösungswege zu erarbeiten.

Beispiele für geriatrische Problembereiche sind: kognitive Defizite, verhaltensbezogene und psychische Symptome, psychosozial schwierige Lebenslage, Mobilitätsstörungen mit hohem Sturzrisiko, Fehl- und Mangelernährung, Polypharmazie.

Durch diese Vorgehensweise können solche geriatrischen Problembereiche strukturiert erkannt, die Versorgungsqualität bei der Behandlung der Patienten und die geriatrische Kompetenz der Behandlungsteams verbessert werden.

Fallkonferenz-Teilnehmer

Je nach Kasuistik und Einsatzort setzt sich die Konferenz aus Teilnehmern verschiedener Berufsgruppen zusammen

- Multiprofessionelles Team des Geriatrischen Schwerpunktes: Arzt/Ärztin, Pflegefachkraft, Therapeut*in, Sozialarbeiter*in
- Behandlungsteams in Kliniken, Arztpraxen, Pflegediensten und Pflegeheimen: Arzt/Ärztin, Pflegefachkraft, med. Fachangestellte*r, Therapeut*in Sozialarbeiter*in, Case Manager*in

Inhalt der Fallkonferenz

Vorstellung einer Patientenkasuistik durch das Behandlungsteam unter Angabe von:

- Medizinische Diagnosen
- Funktionelle Defizite
- Barthel-Index (Assessment Aktivitäten des täglichen Lebens)
- Psychosoziale Situation (Angehörige, Hilfspersonen)
- Wohnumfeld
- Vorhandene Hilfsmittel
- Etablierte Hilfsdienste
- Spezielle Problematik